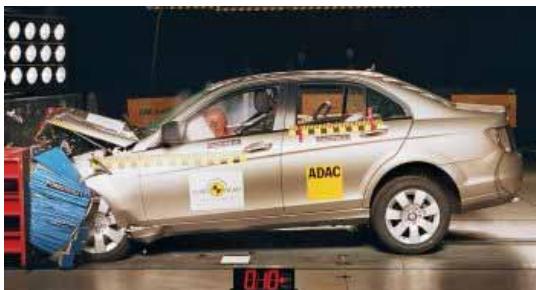


Mercedes C-Klasse (Modell ab 2007)

Mittelklasse

Test: 12/07



Gesamtergebnis:

	Sterne:	Punkte:
Insassenschutz:		36 von max. 37
Kindersicherheit:		32 von max. 49
Fußgängerschutz:		11 von max. 36

Fazit

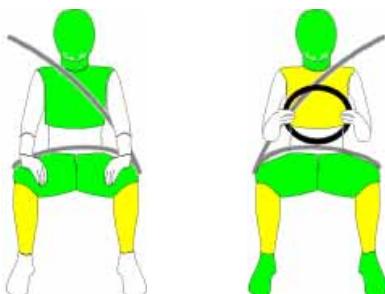
Die neue C-Klasse erreicht sehr gute Werte beim Frontal- und Seitenauftprall. Sie besitzt zweistufige Frontairbags, Seitenairbags vorne (hinten gegen Aufpreis), Vorhangairbags sowie einen Knieairbag für den Fahrer. Die Sicherheitsgurte haben vorne und hinten Gurtstrammer mit Kraftbegrenzer. Das serienmäßige ESP erhöht die Fahrsicherheit.

Mit insgesamt 36 Punkten (Frontcrash: 15; Seiten-/Pfahlaufprall: 18; Gurtwarner auf allen Plätzen: 3) werden ein hervorragendes Ergebnis und 5 Sterne für den Insassenschutz erreicht.

Die Kindersicherheit erreicht nur 3 von 5 Sternen.

Der Fußgängerschutz muss noch verbessert werden: Knapp 2 von 4 Sternen.

Verletzungsrisiko (Fahrer/Beifahrer)



- Sehr geringes Verletzungsrisiko
- Geringes Verletzungsrisiko
- Mittleres Verletzungsrisiko
- Hohes Verletzungsrisiko
- Sehr hohes Verletzungsrisiko

Frontalcrash (64 km/h)

Die Insassenzelle bleibt stabil. Die Verletzungsrisiken sind insgesamt niedrig, im Kniebereich dank Knieairbag sogar besonders niedrig. 15 von max. 16 Punkten.

Seitencrash (50 km/h) / Pfahlaufprall (29 km/h)

Beim Seitencrash und Pfahlaufprall wird dank Seiten- und Vorhangairbags die höchstmögliche Schutzwirkung gewährleistet. Sämtliche 18 Punkte werden erreicht.

Kindersicherheit (Front-/Seitencrash und Fahrzeuggewertung)

Die Tests wurden mit vom Fahrzeughersteller empfohlenen Kindersitzen für 1 1/2- und 3-jährige Kinder durchgeführt: "Britax Römer Baby Safe Plus Isofix" und "Britax Römer Duo Plus Isofix" mit drittem Verankerungspunkt (top tether). Das Schutzzpotential für Kinder ist insgesamt noch gut, die Brustbelastungen an beiden Dummys sind aber beim Frontcrash leicht erhöht. Die Airbag-Warnhinweise für rückwärtsgerichtete Kindersitze auf dem Beifahrersitz können leicht entfernt werden. Die Deaktivierung des Beifahrerairbags funktioniert nur mit einem speziellen Transpondersystem in Kindersitzen von Mercedes. 32 von max. 49 Punkten

Fußgängerschutz (Frontauftprall bei 40 km/h)

Der Fußgängerschutz muss verbessert werden, denn lediglich der Stoßfänger ist entschärft. Die Motorhaube und insbesondere deren Außenkanten sind noch viel zu aggressiv gestaltet. Nur 11 von max. 36 Punkten werden erreicht.

*** Bewertungsschema**

Insassenschutz (Frontalcrash max. 16 Pkt. + Seitencrash/Pfahlaufprall max. 18 Pkt. + Gurtwarner max. 3 Pkt.): 1 bis 8 Pkt. ;

9 bis 16 Pkt. ; 17 bis 24 Pkt. ; 25 bis 32 Pkt. ; ab 33 Punkte

Kindersicherheit (Schutzwirkung und Montagemöglichkeit von Kindersitzen): 1 bis 12 Pkt. ; 13 bis 24 Pkt. ; 25 bis 36 Pkt. ; 37 bis 48 Pkt. ; ab 49

Fußgängerschutz (Verletzungsrisiko bei Fußgängerfrontauftprall): 1 bis 9 Pkt. ; 10 bis 18 Pkt. ; 19 bis 27 Pkt. ; 28 bis 36 Pkt.